

99. Deutsche Helden.

Der Sturm brach los, es zuckten rings die Blitze,
Jach *) ging's in Feindes Land hinein,
Voran der junge Held, ja „Unser Frihe“,
Er sollte Triumphator sein.
Preis ihm und Ehre und Jubelgesang,
Ihm, der uns herrlichste Siege errang!

Die Eichenruthe, die ihm längst gebührte,
Die ward dem stolzen Feindeshauf,
Held Steinmez war's, der an den Spichern führte
Wild stürmend Heer um Heer hinauf.
Preis ic.

Bei Metz, hei! welch ein furchtbar Schlachtgewühle,
Drei Tage, ach! wie blutigroth!
Prinz Friedrich Karl, er kam mit hellem Spiele
Und half zum Sieg in höchster Noth.
Preis ic.

Bei Beaumont ⁸⁰⁾ war des Feindes Macht im Wachsen,
Es drohte unserm Heer Gefahr, —
Da kam im Flug der tapf're Held von Sachsen:
Albertus unser Ketter war.
Preis ic.

Zu Sedan — Freunde, die Pokale füllet! —
Im Kampfe stürzt des Corsen Thron!
Kanonen donner ringsum tobt und brüllet,
Der König fing — Napoleon!
Preis ic.

Auf, nach Paris! so schallt es laut im Heere,
Bald lag die Stadt im Eisenring;
Dem Vater Moltke gilt allein die Ehre,
Der schweigend Sieg um Sieg empfing.
Preis ic.

*) Jach = jäh.